



DEUTSCHE
WILDTIER
STIFTUNG

Alles über das Spatzen-Reihenhaus

Häufig gestellte Fragen und ihre Antworten

1. Darf ich das Spatzen-Reihenhaus lackieren?

Das ist kein Problem, solange Sie lösungsmittelfreie Farben (auf Wasserbasis) verwenden. Geben Sie bei der Farbwahl unauffälligen, nicht zu grellen Farben den Vorzug. Ein grell-bunter Kasten würde die Vögel abschrecken. Eine Alternative zu lösungsmittelfreien Lacken ist Leinöl, das das Holz ebenfalls umweltfreundlich vor der Witterung schützt.

In jedem Fall muss das Reihenhaus vor dem Aufhängen komplett getrocknet und geruchsfrei sein.

2. Wo und wie bringe ich das Haus am besten an?

Am besten eignet sich eine Haus- oder Schuppenwand. Ein geschützter Platz direkt unter dem Dach ist ebenfalls günstig. Auch Reihenhäuser in Gebüsch oder Bäumen werden angenommen. Das Haus sollte in jedem Fall gut befestigt werden und nicht wackeln. Die Mindesthöhe ist etwa 2,50 Meter. Bitte achten Sie darauf, dass Katzen und andere natürliche Feinde das Haus nicht erreichen können. In der näheren Umgebung von etwa 5 Metern sollte es Büsche oder Bäume geben, in denen sich die Spatzen aufhalten können, bevor oder nachdem sie das Nest aufsuchen.

3. In welche Richtung soll die Einflugöffnung zeigen?

Idealerweise nach Osten oder Südosten, auch Südwesten ist möglich. Die Nord- und Westseite sind weniger geeignet, weil es dort feuchter und kälter ist. Dies kann unter Umständen die Brut gefährden. Der Süden ist auch ungünstig, weil es dort im Sommer durch die Sonneneinstrahlung zu warm werden kann. Bei entsprechendem Schutz vor Sonne und Regen, z.B. durch das Anbringen direkt unter dem Dach, sind auch weniger geeignete Himmelsrichtungen möglich – einfach ausprobieren!

4. Wie viel Abstand ist zu anderen Nistkästen nötig?

Eigentlich stören Spatzen und andere Vögel einander am Brutplatz nicht. Sicherheitshalber sollten dennoch einige Meter Abstand zwischen Nistplätzen oder Vogelhäusern von Spatz und anderen Arten liegen. Mehrere Spatzen-Reihenhäuser können Sie natürlich nebeneinander aufhängen, weil der Spatz gern in Kolonien brütet.

5. Bei uns gibt es keine Spatzen – wird unser Reihenhaus überhaupt besiedelt?

Meistens gibt es im Umkreis zumindest gelegentlich Spatzen. Und die besonders im Herbst auswandernden Jungspatzen finden auch weiter von Spatzenpopulationen entfernt liegende Häuser! Auch andere Vogelarten nutzen natürlich gern die Nistmöglichkeiten.



DEUTSCHE
WILDTIER
STIFTUNG

6. Kann man das Reihenhaus nur im Frühjahr aufhängen?

Da der Spatz im April mit der ersten Brut beginnt und bis zu viermal im Jahr brütet, ist ein Aufhängen auch im Sommer noch sinnvoll. Außerdem suchen sich besonders die jungen Spatzen schon im Herbst den Nistplatz fürs nächste Frühjahr aus.

7. In meinem Garten gibt es Katzen. Wie schütze ich das Reihenhaus?

Das Haus sollte so angebracht werden, dass Fressfeinde wie Marder oder Katzen es nicht erreichen können, z.B. in mindestens 2,50 Meter Höhe an einer Hauswand. Einen Baum können Sie mit einer speziellen Katzensicherung (im Handel erhältlich) oder einer einfachen Plastik-Manschette vor dem Erklettern schützen. Für eine solche Manschette benötigen Sie z.B. große und 30 Zentimeter tiefe Plastik-Blumentöpfe, schneiden den Boden heraus und durchtrennen die Seitenwand an einer Stelle. Dann können Sie diese Manschetten dem Baum anlegen und befestigen.

8. Warum hat das Spatzen-Reihenhaus keine Sitzstange?

Eine Sitzstange vor dem Einflugloch eines Nistkastens sieht sehr tierfreundlich und niedlich aus, wenn ein Spatz dort sitzt und singt. Leider können Katzen und Marder den Nistkasten durch die Sitzstange leichter ausnehmen, da sie sich gut festhalten können. Vor natürlichen Höhlen ist auch keine Sitzstange - sie ist für die Vögel auch nicht erforderlich. Wer das will, sollte in einigem Abstand (mindestens 50 Zentimeter) vom Einflugloch eine Sitzgelegenheit schaffen, auf der die Vögel zwischenlanden können.

9. Stört Straßenlärm die Spatzen?

Spatzen sind ziemlich unempfindlich gegenüber regelmäßigen Geräuschen. Gerade der mehr oder weniger gleichmäßige Verkehrsfluss an einer Straße ist daher in der Regel kein Problem.

10. Stören wir die Spatzen nicht, wenn wir uns draußen im Garten regelmäßig nahe dem Nistkasten aufhalten?

Nein (siehe „Straßenlärm“), Sie sollten aber nicht häufig den Kasten aus nächster Nähe beobachten oder ihn gar öffnen. Das mag kein Vogel gerne.

11. Wie lange hält das Spatzen-Reihenhaus?

Das ist abhängig vom Standort. In der Regel sollte ein unbehandeltes Reihenhaus mindestens fünf bis acht Jahre überdauern – besonders, wenn es unter dem Hausdach angebracht ist. Eine Lackierung oder Imprägnierung mit Leinöl verlängert die Lebensdauer.

12. Wann und wie reinige ich das Reihenhaus?

Die Reinigung geschieht am besten nach den ersten strengen Frösten. Dann sind die Häuser einerseits meist nicht mehr besetzt (die Spatzen schlafen eher in Gebüsch oder in der Hausbegrünung) und andererseits sind eventuell noch im Nest vorhandene Vogelparasiten inaktiv. Ihr Vorkommen ist auch der Grund dafür, dass Vogelhäuser einmal jährlich gereinigt werden sollten. Bitte verwenden Sie für die Reinigung nur eine Bürste und keine Reinigungsmittel.



DEUTSCHE
WILDTIER
STIFTUNG

13. In meinem Spatzen-Reihenhaus brüten andere Vögel. Was soll ich tun?

Manchmal kommt es vor, dass ein Meisen- oder Kleiberpaar schneller ist als der Spatz – oder dass einfach keine Spatzen einziehen wollen. Erfreuen Sie sich doch einfach an den überraschenden Gästen. Vielleicht sind ja beim nächsten Mal Spatzen da. Außerdem gilt: Wenn die Spatzen einziehen wollen, lassen sie sich von anderen Vögeln wahrscheinlich auch nicht stören – schließlich gibt es ja noch eine andere Wohnung!

14. Verschmutzen die Spatzen mit ihrem Kot nicht die Hauswand?

Das kann passieren. Besonders unter den Lieblings-Sitzplätzen von Spatzen fällt Kot an. Die Spatzeneltern entfernen allerdings die Hinterlassenschaften ihrer Kinder aus dem Nest, er wird erst in einigem Abstand davon fallengelassen. Abhilfe schafft ein einfaches Brett, das unter dem Sitzplatz der Spatzen angebracht wird. Den Kot, der sich hier ansammelt, können Sie dann leicht gelegentlich entfernen.

15. Können Spatzen auch Krankheiten übertragen?

Anders als bei Tauben oder manchem Geflügel ist nicht bekannt, dass Spatzen Überträger von Krankheiten sind. Allzu engen Kontakt sollten Menschen jedoch prinzipiell vermeiden, da sehr selten Parasiten – die praktisch jedes Wildtier hat – überspringen könnten. Am Menschen überleben sie zwar nicht, doch könnten sie zumindest kurzzeitig lästig werden.

17. Darf ich das Spatzen-Reihenhaus auch an meinem Balkon/Fenster meiner Mietwohnung aufhängen?

Bei den Spatzen-Reihenhäuser handelt es sich um Einbauten im Sinne von § 21 des Hamburger Mietvertrags, die genehmigungspflichtig sind. Folgendes sollten Sie daher beachten:

- Bei Mietwohnraum bedarf das Anbringen des Spatzen-Reihenhauses grundsätzlich der Zustimmung des Vermieters. Dieser kann die Installation jedoch nur aus nachvollziehbaren Gründen verweigern
- Bei Ihrem Auszug müssen Sie das Spatzenreihenhaus grundsätzlich wieder abbauen, sofern es nicht vom Vermieter oder Ihrem Nachmieter übernommen wird.

16. Ich habe schon vor längerer Zeit ein Reihenhaus aufgehängt. Aber bis jetzt hat noch kein Spatz darin gebrütet.

Es kann verschiedene Gründe dafür geben, dass sich noch kein Spatzenpaar eingefunden hat:

- Das Reihenhaus hängt nicht hoch genug oder am falschen Ort
- Es gibt keine Versteckmöglichkeiten in nächster Nähe, Fressfeinde wie Katzen können das Nest erreichen
- Es regnet rein oder die Sonne scheint zu stark auf das Haus
- Den Spatzen gefällt der Standort aus anderen Gründen nicht
- Das Nahrungsangebot (Insekten) ist zu gering
- Die Spatzen werden durch sehr neugierige Menschen gestört
- Es gibt genügend natürliche Brutplätze im nahen Umkreis nach oben